

Fachwerkbrücke bei Boudry, Schweiz

Bauherr

Kanton Neuchâtel

Architekten

Geninasca Delefortrie, Neuchâtel

Tragwerksplaner

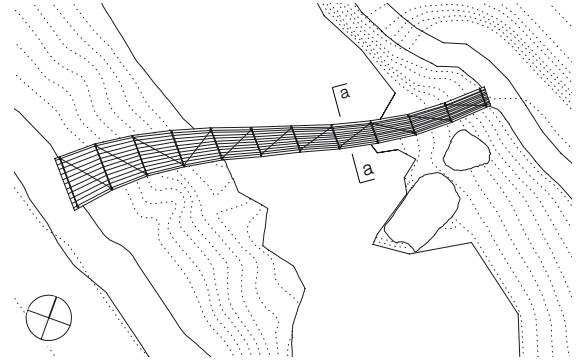
Chablais Poffet, Estavayer-le-Lac

Stahlbau

Steiner SA, La Chaux-de-Fonds

Baujahr

2002



Lageplan
Massstab 1: 500

In einem beliebten Wandergebiet der französischen Schweiz führt eine ungewöhnliche Fussgängerbrücke über die Schlucht der Areuse. Sie reagiert auf die unterschiedlichen Ufersituationen – am steilen Ufer ist die Öffnung schmal, zum flachen Ufer hin weitet sie sich auf. Zudem, im Grundriss S-förmig gewunden, schlängelt sich die Brücke 27,50 m weit über die Schlucht. Das Haupttragssystem besteht aus zwölf

Querrahmen, die durch innen liegende Diagonalen einen Fachwerkträger bilden. Die einzelnen Rahmen sind über eine steife Bodenplatte in der unteren Zugzone und Riegel in der oberen Druckzone miteinander verbunden. Bei der Lastabtragung werden alle Bauteile der Konstruktion beansprucht. Das Stahltragwerk wurde in drei Einzelteilen vorgefertigt, von einem Hubschrauber zur Baustelle gebracht,



Durch ihre bewegte Form und die verwendeten Materialien fügt sich die Brücke in die Umgebung ein.



Das lebhaftes Spiel aus Licht und Schatten prägt das Bild der kleinen Fachwerkbrücke.

provisorisch gestützt und vor Ort verschweisst. Die anschliessend eingebauten Holzlamellen versteifen die Konstruktion zusätzlich. Ähnlich dem Astwerk der Umgebung erzeugen die Lamellen im Inneren der Brücke ein lebhaftes Spiel mit dem Licht. Ein Bodenbelag aus Kies führt den Wanderweg kontinuierlich über die Schlucht hinweg.

